

Hifonics Warrior Eagle Mk II



Vierkanal-Verstärker

Die Hifonics Warrior Eagle ist die kleinste Vierkanalerin im Testfeld. Was stellt sie auf die Beine?

Die Auszeichnung „Kleinster Vierkanaler im Test“ ist der Hifonics Eagle Warrior Mk II (200 Euro) schon mal sicher. Dass das aber kein Freibrief für dünne Ausstattung oder schlechte Verarbeitung ist, scheint dem 19,5 x 5 x 20 cm kleinen Krieger bewusst zu sein, denn die Ausstattungsliste des kleinen Amis liest sich wie die seiner großen Brüder.

Für die Kanäle 1 und 2 stehen ein Hochpassfilter und ein Gain-Regler bereit, für die Kanäle 3 und 4 kann sogar zusätzlich ein Tiefpass zwischen 45 Hz und 5,3 kHz geschaltet werden. Vollaktivanlagen oder Kickbass-Erweiterungen sind für den kleinen Warrior dank dieses Bandpass-Features also kein Problem.

Über einen Modus-Wahlschalter lassen sich alle Kanal-Kombinationen regeln, wobei der Cinch-Ausgang der Eagle sogar jeweils mit der passenden Trennfrequenz der Weichen belegt werden kann. Die hochwertigen Strom- und Lautsprecher-Terminals tragen zum positiven Bild des gut verarbeiteten Amps bei.

Die doppelt kaschierte Platine punktet mit gekapselten Potis und einem sauberen Layout, der Trafo wirkt in Relation zum Minigehäuse sehr potent und bescherte der Eagle passable 4 x 44 Watt an 4 Ohm und 4 x 57 Watt an der 2-Ohm-Last.

Im Hörraum legte die Eagle trotz ihrer nicht gerade brachialen Leistung recht voluminös und satt los; im Hochtonbereich jedoch hätte ihr

HIFONICS

Warrior Eagle Mk II 200 Euro

Vertrieb: Audio Design www.audiodesign.de
Am Breilingsweg 3, 76709 Kronau

Leistungswerte

Ausgangsleistung (13,8 V, 1% Klirr)
4 x 44 Watt an 4 Ω (22 A)
4 x 57 Watt an 2 Ω (34 A)
2 x 40 Watt und 1 x 122 Watt an 4/2 Ohm

Top & Flop

- + extrem kompakt
- + tolle Ausstattung
- + Bandpass-Schaltung
- etwas schwach auf der Brust

autohifi-Bewertung (max. 100 Punkte)

Kategorie	Punkte
Klang (30)	16
Leistung (30)	12
Verarbeitung (20)	11
Ausstattung (20)	8

autohifi TESTURTEIL

Mittelklasse

47 Punkte

Preis/Leistung ★★★★★☆

etwas mehr Glanz gutgetan. Insgesamt spielte sich der Amp sehr relaxt und angenehm unaufdringlich durch das Musikrepertoire.

Fazit: Die Warrior Eagle ist nur äußerlich klein, Ausstattung und Verarbeitung hingegen brauchen sich vor den Großen wahrlich nicht zu verstecken.

Vorbildlich: Die Ausstattung des Eagle-Amps ist dank Bandpass und filterbarem Line-Out absolut top!

